

Mit Spiel und Musik in den Orient

Für das Weihnachtsmärchen studiert das Holler Firlefanztheater Tänze und Lieder aus Aladins Reich ein

Von Michael Vollmer

Holle. Beim Weihnachtsmärchen nimmt das Ensemble des Holler Firlefanztheaters das Publikum diesmal mit auf eine ganz besondere Reise. Doch bei den spannenden Abenteuern, die Aladin im Orient meistern muss, bleibt es nicht: Die Darstellerinnen und Darsteller haben im Musicalstil auch eine Reihe Tänze und Lieder einstudiert. Einige Solostücke sind mit dabei.

Die Premiere von „Aladin und die Wunderlampe“ findet am Sonnabend, 25. November, um 16 Uhr im Theatersaal der Grundschule Holle in der Bahnhofstraße statt. „Wir haben erstmals im Mai geprobt. Mittlerweile treffen wir an zwei Tagen in der Woche“, erklärt Regisseurin Kerstin Jürgens. Sie schätzt, dass am Ende wie beim letzten Stück mehr als 40 Proben auf der Liste stehen. „Das gestaltet sich wie ein echter Marathon. Je näher die Premiere rückt, desto mehr proben wir. Nun ist es zum ersten Mal gelungen, dass alle Akteure zusammen bei einer Probe auf der Bühne stehen“, erläutert Jürgens.

Neu im Team ist Tanja Jacobi, die früher eine Kinderchorgruppe in Holle geleitet hat. Sie bereitet mit den Darstellern die musikalischen Beiträge und den Tanz vor. Auch der eine oder andere Rap ist zu hören. Worauf können sich die Gäste bei ihrem Ausflug in den Orient freuen? Aladin kennt keine Angst. Der Junge, der aus armen Verhältnissen stammt und bei seiner Mutter in Bagdad lebt, hat klare Ziele. Eines Tages überredet ihn der böse Zauberer, in eine finstere Höhle zu gehen, um dort eine alte Lampe zu suchen, um dort eine alte Lampe zu suchen,



In diesem Jahr führt das Holler Firlefanztheater das Stück „Aladin und die Wunderlampe“ als Weihnachtsmärchen auf. Die Zuschauer und Zuschauerinnen unternehmen dabei eine Reise in Tausend und eine Nacht.

FOTO: MICHAEL VOLLMER

den hat, reibt er an ihr. Darauf erscheint vor ihm der Lampengeist Djadi.

Damit fangen die Abenteuer für Aladin und all die anderen erst richtig an. Nur so viel verraten die Holler Theaterleute: Aladin verliebt sich in die Prinzessin Shalimar. Der Junge benötigt viele Edelsteine, um seine

ihn und die Prinzessin ein glückliches Ende und eine gemeinsame Zukunft? 15 Kinder und Jugendliche sowie ein Erwachsener freuen sich darauf, für die Theaterfreunde einen unterhaltsamen und spannenden Nachmittag gestalten zu dürfen. Das Stück dauert mit einer kleinen Pause 90 Minuten. Wer wis-

fanz mit Aladin, dem Zauberer und der Prinzessin passiert, kann sich ab sofort Theaterkarten zu 6 Euro sichern.

Info Folgende Vorstellungstermine sind geplant: Sonnabend, 25. November, 16 Uhr; Sonntag, 26. November, 16 Uhr; Freitag, 1. Dezember, 17.30 Uhr.

Sonnabend, 2. Dezember, 17 Uhr; Sonntag, 3. Dezember, 16 Uhr; Sonnabend, 9. Dezember, 17 Uhr. Weitere Informationen und Kartenbestellungen sind über die Infoline 05062/897330, im Laden Holler Allerlei, Marktstraße 19, Telefon 05062/1830, sowie im Internet unter www.holler-firlefanz.de.